

Infobrief

Wasserversorgung

Thann

Januar 2025

Wasserspartipps

Ein undichter Spülkasten lässt in einer Stunde über 20 Liter, pro Tag 480 Liter und pro Jahr rund 175 Kubikmeter auslaufen. Deshalb: Undichte Spülkästen unverzüglich reparieren. Mit einer „Spül-Stopp-Taste“ kann man außerdem bei jeder Spülung bis zu 40 Prozent Trinkwasser sparen. Die Waschmaschine sollte man erst dann einschalten, wenn die Trommel voll ist, d.h. wenn nur noch eine Faust drin Platz hat. Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzten Textilien nötig. Bei Waschmaschinen mit Mengenautomatikfunktion wird die Wassermenge automatisch der Wäschemenge angepasst. Bei der Waschmaschine gilt ebenso wie beim Geschirrspüler: Beim Neukauf sollte auf den Strom- und Wasserverbrauch geachtet werden. Ein neues Modell braucht pro Waschgang 34 bis 49 Liter Trinkwasser für fünf Kilo Wäsche.

Regelmäßige Überwachung Ihres Wasserzählers

Die jährliche Zählerablesung zeigt immer wieder, dass in einzelnen Hausinstallationen Undichtigkeiten auftreten. Überprüfen Sie daher regelmäßig Ihre Anlage bzw. Ihren Wasserzähler. Bei einer dichten Hausinstallation und wenn keine Wasserentnahme stattfindet, darf sich kein Rädchen am Wasserzähler drehen.

Es gibt keine Gebührenermäßigung bei überhöhtem Wasserverbrauch wegen defekter Überdruck- bzw. Sicherheits- und Auslaufventile bzw. für Nachfüllungen von Heizungsanlagen.

Meldung bei Änderung im Bankeinzugsverfahren oder Eigentümerwechsel

Ändert sich Ihre Bankverbindung, Ihr Wohn- oder Aufenthaltsort oder erfährt Ihr Grundstück einen Eigentümerwechsel, dann bitten wir rechtzeitig um Mitteilung bei der Verwaltung im Rathaus Berching oder telefonisch unter 08462 205-27 oder 205-25 oder per E-Mail unter edv@berching.de.

Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Thann:

Schmid Georg, Wasserwart

09180 3097 (Privat)

0175 8340671 (Mobil)

Kappl Stephan, Schmid Fabian, Gebührenabrechnung

08462 205-27 oder 205-25

Lang Manfred, Bauamt Berching

08462 205-38

Unsere Wasserqualität

Trinkwasser enthält je nach Herkunft unterschiedliche Mengen der beiden Mineralstoffe Calcium und Magnesium. Ihr Gehalt bestimmt die Härte des Wassers. Je mehr Calcium- und Magnesiumverbindungen gelöst sind, desto härter ist das Wasser. Durch den Bundestag wurde am 1. Februar 2007 das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRNG) geändert. Danach wird die Härte des Wassers nur noch in 3 Härtebereiche – Weich, Mittel und Hart – unterteilt. Die Angabe der Härte erfolgt entsprechend den Vorgaben der Europäischen Union in mmol/l (Millimol je Liter) Calciumcarbonat. Die Angabe in Grad Deutscher Härte (°dH) erfolgt weiterhin, da sich diese eingebürgert hat. Sie ist aber keine offizielle Einheit mehr.

Härtebereich	Bezeichnung	Wasserhärte in °dH (Grad deutscher Härte)	Calciumcarbonat in mmol/l
1	weich	< 8,4	< 1,25
2	mittel	8,4 bis < 14	1,5 bis 2,5
3	hart	> 14	> 2,5

Das Wasser der Wasserversorgung Thann entspricht mit **3,44 mmol/L** bzw. **19,3 deutschen Härtegraden (°dH)** dem **Härtebereich 3** nach dem Waschmittelgesetz und ist somit als Hart eingestuft.

Hinweis auf die Eignung für die Zubereitung von Säuglingsnahrung: Unser Trinkwasser erfüllt aufgrund der Einhaltung der festgelegten Grenzwerte die Anforderungen für die Auszeichnung „**geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung**“.

Befund der mikrobiologischen Wasseruntersuchung

Entnahmestelle: Wohnhaus, Thann 23/ Waschraum, Waschbecken links, EHM

Prüfzeitraum: 21.08.2024 bis 24.09.2024

Prüfstelle: Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Trinkwasserlabor

Parameter	Methode	Ergebnis	Grenzwert TrinkwV	Einheit
Escherichia coli	Collert-18	0	0	KBE/100 mL
Coliforme Bakterien	Collert-18	2	0	KBE/100 mL
Koloniezahl 22 °C	TrinkwV a.F.	6	100	KBE/mL
Koloniezahl 36 °C	TrinkwV a.F.	0	100	KBE/mL
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2 (K15)	0	0	KBE/100ml
Clostridium perfringens	DIN EN ISO 14189 (K24)	0	0	KBE/100ml

Befund der chemischen Wasseruntersuchung

Entnahmestelle: Wohnhaus, Thann 23/ Waschraum, Waschbecken links, EHM

Prüfzeitraum: 21.08.2024 bis 24.09.2024

Prüfstelle: Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Trinkwasserlabor

Parameter	Ergebnis	Grenzwert TrinkwV	Dimension
Geruch, vor Ort	geruchlos		
Geschmack, vor Ort	ohne		
Wassertemperatur, vor Ort	20,8		°C
Färbung (visuell), vor Ort	farblos		
pH-Wert, vor Ort/Bew.temp.	7,5	6,5 – 9,5	
pH n. Calcitsättgg./Bew.temp.	7,158		
Calcitlösekapazität	-31,4	5	mg/L CaCO3
Calcitlöseverhalten	calcitabscheidend		
Säurekap. bis pH 4,3 (im Labor)	5,94		mol/m ³
Basekapazität/Bew.temp	0,51		mol/m ³
Sauerstoff, vor Ort	9,68	0,1	mg/L O2
Gesamthärte	19,3		°dH
Gesamthärte	3,44		mmol/L CaCO3
Leitfähigkeit (25°C), vor Ort	665	2790	µS/cm
Aluminium	0,008	0,2	mg/L Al
Arsen	< 0,001	0,01	mg/L
Calcium	103		mg/L Ca
Magnesium	21		mg/L Mg
Natrium	5,4	200	mg/L Na
Kalium	1,7		mg/L K
Mangan	< 0,002	0,05	mg/L Mn
Ammonium	< 0,05	0,5	mg/L NH4
Chlorid	9,9	250	mg/L Cl
Bor	< 0,03	1,0	mg/L B
Cyanid	0,0058	0,05	mg/L CN
Sulfat	20	250	mg/L SO4
Selen	< 0,003	0,01	mg/L Se
Fluoride	0,10	1,5	mg/L F
Phosphate ortho	0,019		mg/L PO4
Blei	< 0,001	0,01	mg/L Pb
Cadmium	< 0,0008	0,003	mg/L Cd
Quecksilber, gesamt	< 0,0002	0,001	mg/L Hg
Nickel	< 0,001	0,02	mg/L Ni
Chrom	< 0,0005	0,05	mg/L Cr
Nitrat	26	50	mg/L NO3
Nitrit	< 0,005	0,5	mg/L NO2
Nitrat/50+Nitrit/3	0,52	1	mg/L
Polycycl. aromat. Kohlenwasserst.			
als Benzo-(a)-Pyren	< 0,002	0,01	µg/L C
als Benzo-(b)-Fluoranthen	< 0,010		µg/L C
als Benzo-(k)-Fluoranthen	< 0,010		µg/L C
als Benzo-(ghi)-Perylen	< 0,010		µg/L C
als Indeno-(1,2,3-cd)-Pyren	< 0,010		µg/L C
Summe PAK (ohne B-a-pyr.)	< 0,010	0,1	µg/L C
Antimon	< 0,001	0,005	mg/L Sb
Pflanzenbehandlungsmittel			
Atrazin	< 0,02	0,1	µg/L
Desethylatrazin	0,02	0,1	µg/L
Summe PSM	0,02	0,5	µg/L
Uran	< 1,0	10	µg/L
Kupfer	< 0,002	2,0	mg/L Cu
Eisen	< 0,005	0,2	mg/L
Vinylchlorid	< 0,0002	0,00050	mg/L
TOC	0,61		mg/L
Benzol	< 0,5	1,0	mg/L
Acrylamid	< 0,00005	0,00010	mg/L

Korrosionsparameter gem. DIN EN 12502 / 50930

Zink-Gerieselkoeffizient	1,659	Richtwert: <1>3
Muldenkorrosionskoeffizient	0,191	Richtwert: <1
Kupfer-Lochfraß-Koeffizient	28,07	Richtwert: >2

(Wichtig: Angaben für Sanitärinstallateure)

Die Probenahme wurde durch einen sachkundigen Probenehmer durchgeführt. Probenahme gemäß DIN EN 25667-2, DIN 38402, DIN EN ISO 5667-3, DIN EN ISO 19458 sowie DIN 38402.

Die originalen Befundberichte liegen bei der Stadt Berching vor und können auf Antrag als Ablichtung angefordert werden.